

Ich hasse sie. Meine Eltern haben mich gezwungen, sie zu heiraten. Meine Eltern sind Muslime, sie tragen Schnurrbärte. Als ich sechs war, habe sie mich beschneiden lassen. Mit sechzehn haben sie mir zwei Frauen gezeigt. »Welsche«, hat mein Vater gefragt, und ich habe auf die dickere der beiden gezeigt, weil ich in Fettkunde gelernt habe, dass dicke Menschen schneller sterben. Am nächsten Tag habe ich sie heiraten müssen. Sie trug einen Schleier. Durch den Schlitz darin konnte ich sehen, dass ihre Augen ganz behaart waren. Mein Vater hat gesagt, dass sie Fatima heißt. Ihrem Vater gehört eine Fabrik für muslimisches Brot. Brot macht dick. Und haarig. Als ich Fatima in der Nacht auspackte, konnte ich sehen, dass sie gar nicht so dick ist. Es sind die Haare. Ein dichter, schwarzer Flaum überzieht ihren gesamten Körper. Man mag gar nicht hinsehen. Aber er fühlt sich weich an, und ich habe mich daran fest halten können, als ich meinen Sohn gezeugt habe. Er heißt Sefa und wird einmal die Kosmetikerin von gegenüber heiraten, damit sie Fatima enthaart.

---